

Qualitätsbericht 2018/2019

Überbetriebliche Kurse Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

November 2019

Autorin: Silke Achnitz
Funktion: Leitung ÜK FaGe

Qualitäts- und Koordinationskommission Fachfrau/Fachmann Gesundheit

- Achnitz Silke, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich, Leitung ÜK FaGe
- Albinger Doris, Careum AG Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Leitung Bildungsgang FaGe
- Blumenstein Gilles, Universitätsspital Zürich, Bildungsverantwortlicher, Medizinbereich Abdomen/Stoffwechsel
- Josuran Robert, Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen Kanton Zürich, Zusammenarbeit Institutionen Grundbildung
- Kitting-Gaillard Gertraud, Spitex Zürich Sihl, Leitung Fachstelle Bildung
- Lehmann Peter, Pflegezentren Stadt Zürich, Ausbildungsverantwortlicher
- Morosini Petra, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich, Leitung Bildung
- Quiblier-Ganter Ursula, Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland. Leitung BBE, stv. Direktorin Pflege
- Schiefelbein Daniel, Präsident der Qualitäts- und Koordinationskommission FaGe; Spital Uster, Pflegedienstleiter
- Schmid-Gut Brigitta, Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich, Berufsinspektorin
- Väh Gertrud, Universitäts-Kinderspital Zürich, Lehrerin für Pflege, Bildungsgang FaGe stellvertretend Rita Rausch, Universitäts-Kinderspital Zürich, Leitung Bildung

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
1. EINLEITUNG UND RÜCKBLICK	3
1.1. UMSETZUNG DER EMPFEHLUNGEN AUS DEM BERICHTSJAHR 2017/2018	3
1.2. ANZAHL LERNENDE BERICHTSJAHR 2018/2019	4
2. AUFTRAG	4
3. ERGEBNISSE	4
3.1. AUSWERTUNG QUALIFIKATIONSNACHWEISE INSTRUKTORINNEN UND INSTRUKTOREN	4
3.2. AUSWERTUNG DER STANDARDISIERTEN BEFRAGUNGEN	5
3.3. AUSWERTUNG DER BEFRAGUNG LEHRBETRIEBE	6
3.4. AUSWERTUNGEN UND RÜCKMELDUNGEN DER QUALITÄTS- UND KOORDINATIONSKOMMISSION.....	6
4. EMPFEHLUNGEN	7
ANHANG	8
ANHANG 1 – EVALUATIONSKRITERIEN	8
ANHANG 2 – EVALUATIONSERGEBNISSE ALLER ÜK FAGE	9
ANHANG 3 – RÜCKMELDUNG BESUCH QUko- KOMMISSIONSMITGLIED.....	10

1. Einleitung und Rückblick

Die Umsetzung der Bildungsverordnung (BiVo) 2017 stand in den ÜK FaGe weiterhin im Vordergrund.

Darüber hinaus galt es, vorbereitend auf den Umzug, den Rekrutierungsbedarf und den Informationsbedarf der Instruierenden abzuschätzen. In verschiedenen Teilprojekten wurden Prozesse überprüft und angepasst, die die ÜK betreffen und Veränderungen im Verantwortungsbereich der Instruierenden mit sich bringen werden.

1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2017/2018

Empfehlung 1

Implementierung des pädagogischen Konzeptes

Diese Empfehlung wurde im Rahmen der Umsetzung der BiVo 2017 mit Erfolg fortgesetzt. Sämtliche dazu genannten Massnahmen wurden durchgeführt. Die überarbeiteten Unterrichtsplanungen und zur Verfügung gestellten Unterrichtsunterlagen stiessen in der Umsetzung weiterhin auf positive Resonanz, wie die sehr guten Rückmeldungen der Instruierenden und Lernenden belegen. Die Auswertungen der standardisierten Befragungen wurden in Form von Reflexionstreffen verifiziert. Bei diesen Reflexionstreffen findet ein Austausch zwischen der fachverantwortlichen Person des FaGe-Teams der OdA G ZH und ausgewählten Instruierenden, die in dem jeweiligen Thema häufig unterrichten, statt. Das Fortbildungsangebot zur Situationsdidaktik wurde zahlreich besucht und geschätzt. Die Quko-Mitglieder bestätigen, bei ihren Kursbesuchen eine hohe Praxis- und Handlungsorientierung erlebt zu haben.

Empfehlung 2

Erleichterung des Materialmanagements für die Instruierenden

Hinsichtlich Empfehlung 2 kamen, abgesehen vom Einsatz der Placebos, alle Massnahmen bereits zur Umsetzung. Positive Rückmeldungen, sowohl von Instruierenden als auch von Lernenden, bezogen sich vor allem auf Neuanschaffungen wie z.B. das Katheterisierungsmodell. Die ausführliche Instruktion zur Anwendung des Modells und die Möglichkeit, die Handhabung im Rahmen der thematischen Einführung vor dem Unterrichten üben zu können, gab den Instruierenden Sicherheit und brachte den erwünschten sorgsamen und fachgerechten Umgang mit sich. Auch das Coaching einzelner Instruierender durch das FaGe-Team zum Materialmanagement haben das Verantwortungsbewusstsein der jeweiligen Personen gesteigert.

Empfehlung 3

Erstellen eines Hospitationskonzeptes für Hospitationen durch das FaGe-Team

Das Erstellen des genannten Hospitationskonzeptes wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgenommen. In Anbetracht des bevorstehenden Umzugs und damit verbundenen Teilprojekten, mussten andere Prozesse priorisiert und aufgrund der zukünftigen Gegebenheiten Anpassungen erfahren, wie z.B. der Materialfluss über mehrere Stockwerke. Diese werden wiederum Aktualisierungen der Inhalte für die Einführung und die Hospitationen der Instruierenden am neuen Standort erfordern.

1.2. Anzahl Lernende Berichtsjahr 2018/2019

Lernende	Gesamt	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Stand 15.11.2018	2289	761	819	709

Tabelle 1: Anzahl Lernende FaGe Ausbildungsjahr 2018/2019

2. Auftrag

Die Qualitäts- und Koordinationskommission FaGe überprüft die Qualität der Bildungsangebote des dritten Lernorts auf Sekundarstufe II (ÜK FaGe) mit dem Abschluss des Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses (EFZ). Dies erfolgt im Auftrag der Oda G ZH.

Jährlich wird dem Vorstand der Oda G ZH ein Bericht über die Tätigkeit und die Ergebnisse der Qualitätsüberprüfung vorgelegt. Bei Bedarf werden dem Vorstand Massnahmen zur Anpassung des Angebotes unterbreitet. Die jährlich verfassten Qualitätsberichte sind zudem auf der Homepage der Oda G ZH (www.oda-g-zh.ch) der interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

3. Ergebnisse

3.1. Auswertung Qualifikationsnachweise Instruktoren und Instruktoren

Instruierende	alle ÜK-Themen	Bereich Pflege Themen	Bereich Spezielle Fachthemen
Anzahl gesamt ¹	158	114	68
Mit berufspädagogischen Lernstunden zwischen 300 und > 600 h		90	36
Mit berufspädagogischen Lernstunden < 300 h		24	32

Tabelle 2: Kennzahlen zur berufspädagogischen Ausbildung der Instruktoren und Instruktoren

Alle 158 Instruierenden verfügen über eine standardmässig hohe Fach- und Praxiskompetenz in ihren zu unterrichtenden Themengebieten.

Lediglich 6 von 158 Instruierenden haben ohne berufspädagogische Ausbildung mehr als 100 h unterrichtet. Dies lässt sich in Zusammenhang mit dem Auftrag der Nachwuchsförderung rechtfertigen und akzeptieren.

Zudem ist anzuführen, dass bei der Rekrutierung von Instruierenden für den Bereich "Spezielle Fachthemen" explizit darauf geachtet wird, dass der Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene themenbezogene Ausbildung oder Fachweiterbildung von Bewerbenden vorliegt. In solchen themenbezogenen Fachweiterbildungen oder Ausbildungen werden methodisch-didaktische Kompetenzen erworben, die jedoch nicht als solche ausgewiesen oder separat erfasst werden, z.B. bei der Ausbildung von Kinaesthetics-Trainerinnen und Trainern.

¹ Die Summe der Anzahl Instruierender, die im Bereich "Pflege Themen" und im Bereich "Spezielle Fachthemen" unterrichten, ist höher als die Anzahl Instruierender in allen ÜK-Themen. Dies ergibt sich daraus, dass mehrere Instruierende sowohl im Bereich "Pflege Themen" ÜK unterrichten, als auch im Bereich "Spezielle Fachthemen".

Alle anderen Instruierenden, die mit weniger als 300 berufspädagogischen Lernstunden unterrichtet haben, sind aufgrund der geringen Anzahl geleisteter Unterrichtsstunden nicht zu berufspädagogischen Weiterbildungen verpflichtet.

3.2. Auswertung der standardisierten Befragungen

Die Ergebnisse der standardisierten Befragungen zeugen von einer sehr hohen Qualität der ÜK FaGe.

Die Instruierenden beantworten die standardisierten Befragungen mit einer sehr hohen Zustimmungsrates im Rahmen von 91.5% bis 98.5%. Zu beinahe 100% bestätigen sie, die Leistungserwartungen mit den Lernenden geklärt zu haben (siehe Anhang 1).

Die Lernenden beantworten die standardisierten Befragungen mit einer hohen bis sehr hohen Zustimmungsrates zwischen 88.5% und 92.2%. Mit über 90% bestätigen sie, die Lernatmosphäre lernfördernd erlebt zu haben (siehe Anhang 1).

In der folgenden Abbildung ist die Gesamtzufriedenheit der Instruierenden und Lernenden anhand des Items "Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden" grafisch dargestellt.

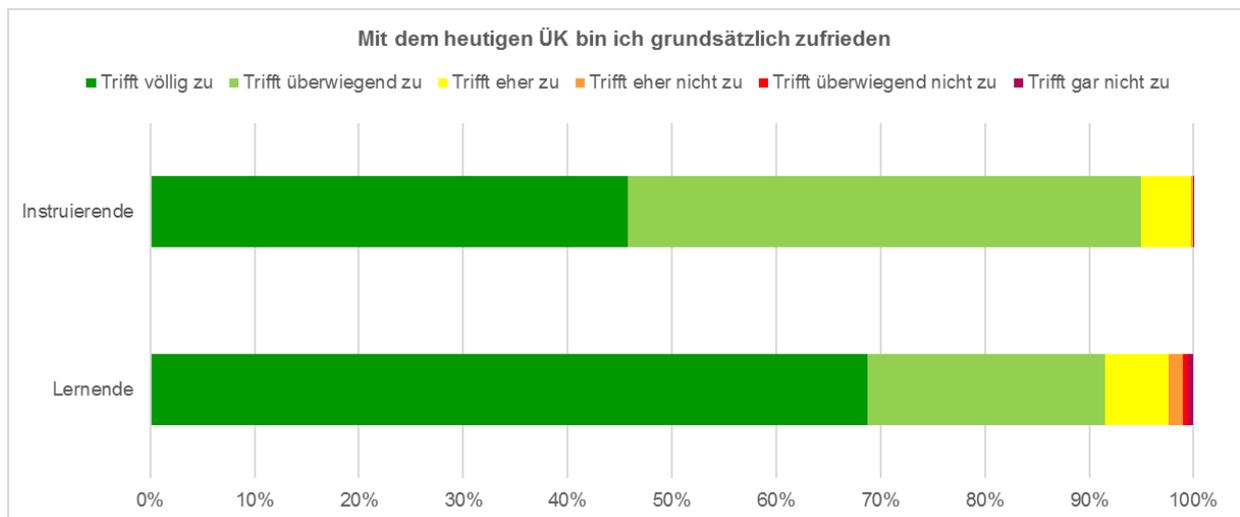


Abb. 1: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden Ausbildungsjahr 2018/2019

Die Gesamtzufriedenheit beträgt bei den Instruierenden 94.9%.

Davon bestätigen 45.8% ihre Zufriedenheit mit "trifft vollständig zu" und 49.1% mit "trifft überwiegend zu".

Die Gesamtzufriedenheit beträgt bei den Lernenden 91.5%.

Davon bestätigen 68.8% ihre Zufriedenheit mit "trifft vollständig zu" und 22.7% mit "trifft überwiegend zu".

3.3. Auswertung der Befragung Lehrbetriebe

Von einer Befragung der Lehrbetriebe wurde abgesehen, da im Berichtsjahr ein Benchmark durch den Verein Kantonale OdAs Gesundheit und Soziales (KOGS) erhoben wurde.

3.4. Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- und Koordinationskommission

Die QuKo attestiert die Sicherung der angestrebten Qualität der überbetrieblichen Kurse FaGe.

Es wurden insgesamt 17 ÜK-Unterrichte durch die Kommissionsmitglieder besucht und ausgewertet. Wie auch in den vorangegangenen Jahren werden die Besuche beidseitig als Bereicherung empfunden. Den Instruierenden werden hohe fachliche und sehr gute pädagogische Kompetenzen bescheinigt. Dementsprechend sind die Rückmeldungen gut bis sehr gut.

Die Führung der Kursgruppen hinsichtlich der Einhaltung von Regeln zur Begünstigung einer lernfördernden Atmosphäre wird als anspruchsvoll wahrgenommen.

Ein ÜK-Besuch eines Quko-Mitglieds und vereinzelte Rückmeldungen einer ÜK-Gruppe lassen vermuten, dass das Wahren von Nähe und Distanz beim Fertigkeitstraining der Lernenden nicht allen Instruierenden gleichermassen gelingt.

Aus den Ergebnissen leitet die Quko die nachstehenden Folgerungen ab:

Zufrieden mit:	<ul style="list-style-type: none"> - der Implementierung des pädagogischen Konzeptes der OdA G ZH im Rahmen der Umsetzung der BiVo 2017 hinsichtlich Handlungsorientierung und Praxisbezug - der hohen themenbezogenen und pädagogischen Fachkompetenz der Instruierenden - der Einführung der ÜK-Assistenz in den Themen "Blutentnahme" und "Subkutane und intramuskuläre Injektionen". - der Implementierung der Praxisberatung für die Lernenden
Zu beobachten:	<ul style="list-style-type: none"> - der Anspruch an die Führung der Kursgruppe hinsichtlich der Einhaltung von Regeln für eine lernfördernde Atmosphäre - der Umgang mit der Sprach- und Lesekompetenz der Lernenden
Zu bearbeiten:	<ul style="list-style-type: none"> - der Umgang der Instruierenden mit den Lernenden hinsichtlich des Wahrens von Nähe und Distanz - die Einhaltung einer maximalen Anzahl von 14 Lernenden pro ÜK FaGe Gruppe

4. Empfehlungen

Die Qualitäts- und Kurskommission FaGe empfiehlt Folgendes:

1. Unterstützung der Instruierenden hinsichtlich der professionellen Beziehungsgestaltung mit den Lernenden

Ziele:

- *Die Instruierenden setzen sich mit ihrer Rolle im ÜK und ihrer Wirkung auf die Lernenden unterschiedlicher Herkunft und Kulturen auseinander.*
- *Die Instruierenden reflektieren für sich und miteinander ihr Lehrverhalten hinsichtlich des Wahrens von Nähe und Distanz beim praxis- und handlungsorientierten Unterrichten und Fertigkeitstraining im ÜK.*

Massnahmen:

- Den Instruierenden wird eine Fortbildung angeboten zum Thema "Professionelle Beziehungsgestaltung im ÜK".

Verantwortung: Leitung ÜK FaGe, Leitung Bildung
erfolgt bis: 31.12.2020

2. Beschränkung auf die maximale Anzahl von 14 Lernenden pro ÜK-Gruppe

Ziele:

- *Den Instruierenden wird eine zielgruppengerechte Kursführung ermöglicht.*
- *Alle Lernenden können von intensiver Lernbegleitung durch die Instruierenden profitieren.*
- *Die Rahmenbedingungen ermöglichen den Erhalt der Qualität der ÜK und die Zufriedenheit der Anspruchsgruppen.*

Massnahmen:

- Die Grösse der ÜK-Gruppen bleibt auf 14 Lernende beschränkt.

Verantwortung: Leitung ÜK FaGe, Leitung Bildung
erfolgt bis: jeweils bei der Gruppeneinteilung

Anhang

Anhang 1 – Evaluationskriterien²

Instruktorinnen und Instruktoren

1. Den überbetrieblichen Kurs erlebe ich als gut organisiert.
2. Für die vorgegebenen Trainingseinheiten stand das erforderliche Material zur Verfügung.
3. Die zur Verfügung stehenden Unterrichtsunterlagen unterstützen meine Kursdurchführung.
- 4 Der ÜK ist methodisch abwechslungsreich geplant.
5. Es ist mir gelungen, den ÜK abwechslungsreich umzusetzen.
6. Ich schätze den Praxis-Theorie Transfer als gelungen ein.
7. Es ist mir gelungen, an Situationen des Berufsalltags der heutigen Lerngruppe anzuknüpfen.
8. Ich habe die Leistungserwartungen mit den Lernenden geklärt.
9. Die Lernenden haben quantitativ und qualitativ angemessene Rückmeldungen von mir erhalten.
10. Ich habe die Lernenden unterstützt, ihren Lernerfolg zu erkennen.
11. Der Unterricht ermöglichte den meisten Lernenden das Erreichen ihrer Lernziele.
12. Ich habe dafür gesorgt, dass die ÜK- und Gruppenregeln eingehalten wurden.
13. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

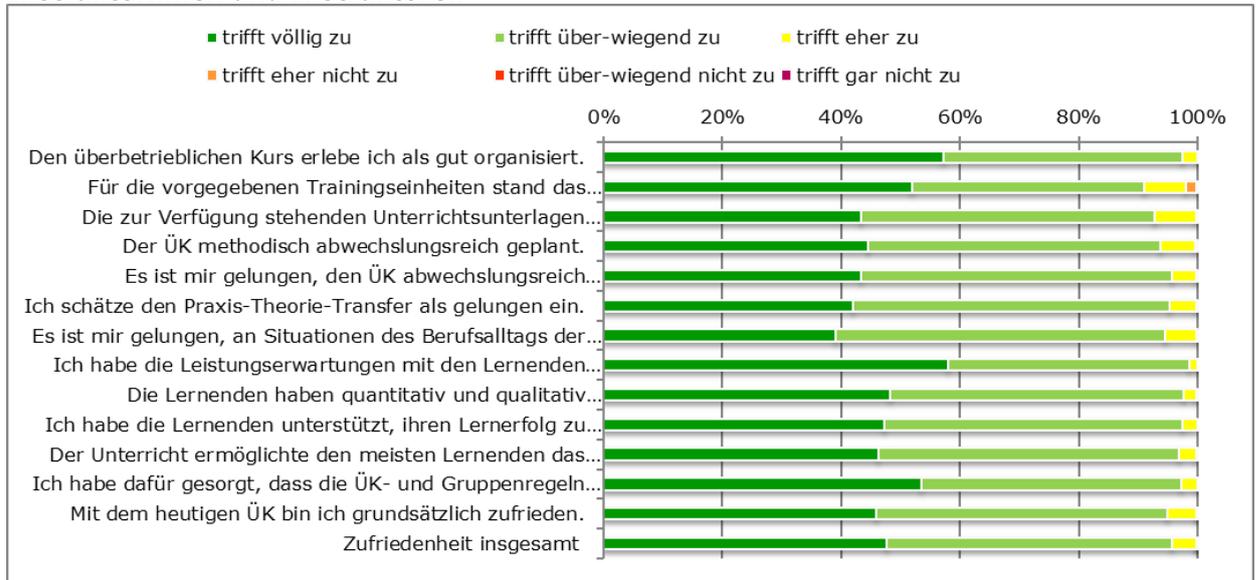
Lernende

1. Zu Beginn des überbetrieblichen Kurses (ÜK) erhielt ich die Möglichkeit, meine Lernziele/Lernfragen zu besprechen.
2. Ich hatte mehrere Gelegenheiten, mich in Form von Übungen und Besprechungen mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.
3. Im ÜK wurde auf meine Beiträge zum Thema eingegangen.
- 4 Ich habe heute dazugelernt.
5. Im ÜK wurden Bezüge zu Situationen des Berufsalltags hergestellt.
6. Ich weiss, warum ich was wie mache.
7. Ich habe Zeit bekommen, das Erreichen meiner Lernziele am Ende des ÜK zu überprüfen.
8. Wir wurden unterstützt, die ÜK- und Gruppenregeln einzuhalten.
9. Der ÜK war abwechslungsreich gestaltet.
10. Ich erlebte heute eine lernfördernde Atmosphäre.
11. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

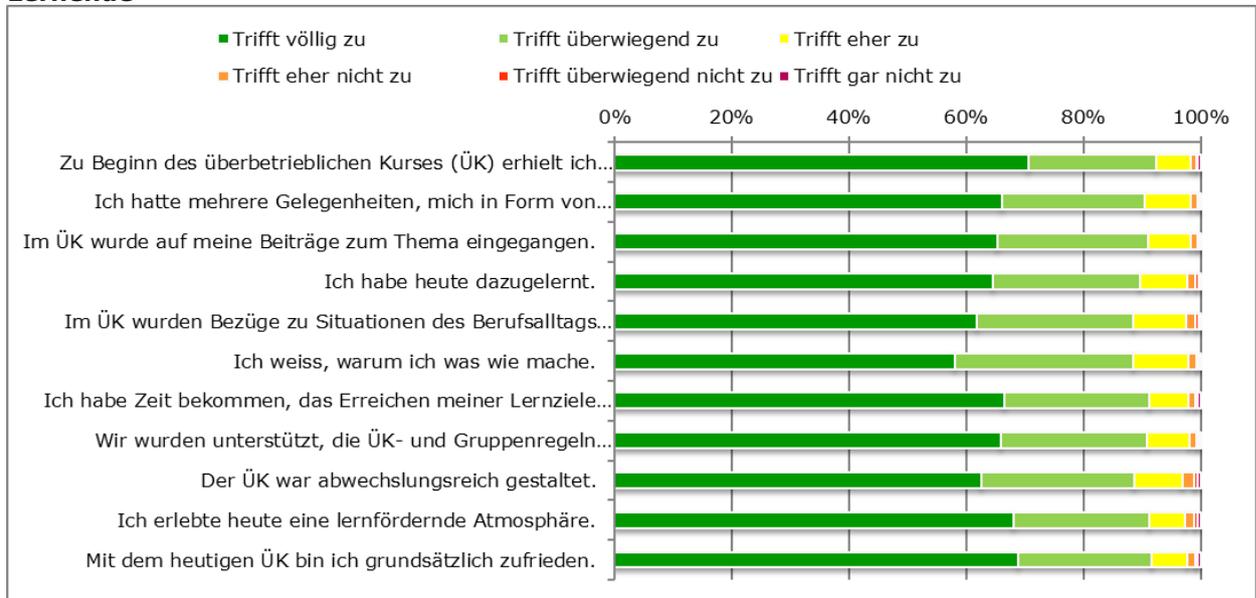
² Die Evaluationskriterien werden anhand einer fünfstufigen Ratingskala von "Trifft völlig zu" bis "Trifft gar nicht zu" beantwortet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in einem Freitextfeld ausführlicher Stellung zu beziehen.

Anhang 2 – Evaluationsergebnisse aller ÜK FaGe

Instruktorinnen und Instruktoren



Lernende



Anhang 3 – Rückmeldung Besuch QuKo- Kommissionsmitglied³

Bildungsgang **AGS** **FaGe** **MPT**

Thema:	ÜK-Gruppe:
Instruierende Person:	Hospitation durch:
Datum:	Zeit:

1. Umgang mit den Lernenden

Kriterien

- Spürbares Engagement der instruierenden Person ist vorhanden
- Freundlicher und konsequenter Umgang mit den Lernenden
- Blickkontakt, Austausch mit der Gruppe ist vorhanden
- Die Lernenden werden ermutigt, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen

Beobachtungen:

2. Sprache der instruierenden Person

Kriterien

- Die instruierende Person drückt sich verständlich und klar aus
- Die Fachsprache wird gefördert
- Die Sprache ist der Zielgruppe und deren Alter angepasst
- Frauen und Männer sind in der sprachlichen Kursgestaltung gleichermassen berücksichtigt

Beobachtungen:

3. Unterrichtsgestaltung

Kriterien

- Die instruierende Person ist auf den Unterricht fundiert vorbereitet
- Der Unterricht gibt den Lernenden Zeit und Raum, sich am Unterricht zu beteiligen
- Das Vorgehen ist strukturiert, nachvollziehbar und lernzielorientiert
- Der Einsatz von Medien und Materialien erfolgt abwechslungsreich und zielgerichtet
- Es werden verschiedene Lehr- und Lernmethoden angewendet und sinnvoll eingesetzt
- Die Infrastruktur und die abgegebenen Unterlagen sind zweckmässig

³ Kopie des Originalformulars Rückmeldung Besuch Quko-Kommissionsmitglied

- Die instruierende Person überprüft im Austausch den Lernweg, die Zusammenarbeit, die Zielerreichung, das Unterrichtstempo sowie den Lernerfolg

Beobachtungen:

4. Unterrichtsführung

Kriterien

- Die Regeln sind bekannt, Abmachungen werden eingehalten
- Die Reaktionen auf Störungen erfolgen rechtzeitig und angemessen
- Ein angenehmes Lernklima wird gefördert
- Die Lernenden werden niveaugerecht in den Unterricht einbezogen und gefördert
- Die instruierende Person geht auf Fragen und Beiträge ein und integriert diese in den Unterricht
- Wirkt als Persönlichkeit und fachlich überzeugend und authentisch
- Die Lernenden werden in ihrer Selbständigkeit und Reflexionsfähigkeit unterstützt.

Beobachtungen:

5. Feedback an Lernende

Kriterien

- Die Lernenden (Einzelne und die Gruppe) erhalten angemessene Rückmeldungen, Lob, Kritik

Beobachtungen:

6. Fachkompetenz

Kriterien

- Die vermittelten Inhalte sind fachlich richtig und aktuell
- Die instruierende Person wirkt fachlich kompetent
- Die instruierende Person ist im Thema sicher

Beobachtungen:

7. Klarheit der Aufträge

- Die Lernaufträge sind klar und für die Lernende nachvollziehbar
- Die Ziele und erwarteten Ergebnisse sind formuliert
- Der zeitliche Rahmen ist angemessen

Beobachtungen:

8. Praxisbezug

- Der Lernstoff knüpft an das Wissen und die Erfahrungen der Lernenden und dem Berufsalltag an.
- Die Praxisrelevanz und -anwendbarkeit ist vorhanden
- Regt die Lernenden zu Transferüberlegungen in ihre Praxis an
- Die Inhalte entsprechen den Bildungszielen

Beobachtungen:

Weitere Beobachtungen während des Unterrichtsbesuchs

Gewünschter Fokus der instruierenden Person

Rückmeldungen:

Notizen zum Gespräch mit der instruierenden Person

Ort, Datum	
Unterschrift des Kommissionsmitglieds	
Unterschrift der instruierenden Person	